



Verschachert und kalt enteignet!

Ludwigsau und seinen Bürgern steht keine rosige Zukunft bevor! Im Fuldataal leiden die Anwohner unter dem gesundheitsgefährdenden Lärm von Bahn und B27 mit einem inakzeptabel hohen Verkehrsaufkommen. Und jetzt sollen in und um die Gemeinde bis zu 60 Windräder entstehen. Und als ob das alles nicht schon genug wäre, demnächst soll noch eine Monster-Stromtrasse mit bis zu 60 Meter hohen Masten die Gemeinde fast auf ganzer Länge von West nach Ost durchschneiden.

Gerade die geplanten Windturbinen und die Höchstspannungsleitung werden Sie, die Einwohner von Niederthalhausen, Oberthalhausen und Emmerichsrode, massiv belasten.

Im Bereich des Eichkopfs und des gebrannten Kopfs sollen bis zu 16 Windturbinen mit einer Höhe von etwa 200 Metern errichtet werden. An solch aberwitzigen und ökologisch fragwürdigen Projekten verdienen sich Projektierer, Betreiber und natürlich die Waldbesitzer eine goldene Nase. Für die geht es um jährliche Pachteinnahmen von mehreren Hunderttausend Euro. Die Besitzer der entsprechenden Waldgebiete werden Sie als Einheimische sicher kennen. Den Schaden haben Mensch und Natur:

Zerstörung des Landschaftsbilds, Bedrohung geschützter Raubvögel und Fledermäuse, gesundheitsgefährdende Lärmbelastung der Anwohner und ein massiver Wertverlust Ihrer Immobilien - bis hin zur faktischen Unverkäuflichkeit.

Die Höchstspannungsleitung Wahle- Mecklar soll nach gegenwärtigem Planungstand siedlungsnah an den Ortsteilen Ersrode, Hainrode, Oberthalhausen und Niederthalhausen mit insgesamt etwa 630 Anwohnern vorbeigeführt werden. Die von der Gemeinde immer wieder geforderte Waldtangente, die in rechtskonformem Abstand hinter Schloss Ludwigseck, dem Wohnsitz derer von und zu Gilsa, verlaufen würde, ist vom Betreiber Tennet angeblich intern geprüft worden. Das Regierungspräsidium Kassel und die Politik verhalten sich in dieser Angelegenheit im Übrigen bemerkenswert still. Auch das Argument, dass die Waldtangente-Lösung deutlich kürzer und preisgünstiger sein wird, wird ignoriert. Hierbei wird lieber der Argumentation des Waldbesitzers gefolgt, der Riedeselschen Wald-Gesellschaft, dass es sich hierbei um besonders schützenswerten Wald handelt. Übrigens: identischer Wald auf demselben Höhenzug 15 km weiter östlich ist nicht mehr schützenswert, denn dort sollen oberhalb von Rohrbach 11 weitere Windturbinen errichtet werden!

Wehren Sie sich jetzt!

Mit der Bürgerinitiative für ein I(i)ebenswertes Ludwigsau!

Noch ist es nicht zu spät!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Bürgerinitiative für ein I(i)ebenswertes Ludwigsau

Handwritten signature of Markus Sauerwein in blue ink.

Markus Sauerwein

Handwritten signature of Karl Grebe in blue ink.

Karl Grebe

Handwritten signature of Joachim Sust in blue ink.

Joachim Sust

Handwritten signature of Dr. Reinhard Kuhl in blue ink.

Dr. Reinhard Kuhl

Handwritten signature of Sylvia Göbel in blue ink.

Sylvia Göbel